



Dr. Stephan Meyer

Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Parlamentarischer Geschäftsführer und erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Dr. Stephan Meyer, MdL, Bautzner Str. 2, 02763 Zittau

Pressemitteilung

Zittau, 3. Dezember 2019

CDU-Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Meyer: Inhalte des Koalitionsvertrages helfen unserer Region

Hinter dem Zittauer CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer liegen viele Wochen mit harten inhaltlichen Diskussionen, die schlussendlich am Sonntag zur Einigung geführt haben. Da wurde in Dresden der Koalitionsvertrag von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD vorgestellt.

Stephan Meyer leitete die Steuerungsgruppe für die Koalitionsverhandlungen. „Es liegt an uns allen, gemeinsam etwas Gutes daraus zu machen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken.“, so Meyer. Er empfiehlt, den Koalitionsvertrag zu lesen und somit Vorurteile abzubauen. „Es sind viele Punkte enthalten, die uns in der Region helfen.“

So werden beispielweise im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Mindesterreichbarkeitsstandards, ein Sachsentakt, ein Sachsentarif, das Bildungsticket und ein landesweites einheitliches digitales Bezahlsystem eingeführt. Für einen erfolgreichen Strukturwandel wird auch in eine moderne Verkehrsinfrastruktur investiert. Zu den Projekten mit besonderer Bedeutung gehört unter anderem die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Dresden-Görlitz/Zittau.

Die Stärkung der Kommunen ist ein zentrales Anliegen der Koalitionsparteien. So wollen sie die kommunale Selbstverwaltung stärken, indem sie Städten und Gemeinden eine stabile, planbare und deutlich bessere finanzielle Grundausstattung geben. Lebensqualität entscheidet sich vor Ort. Der Anspruch der Koalitionsparteien ist es, dass ländliche und städtische Räume ihre Aufgaben zukunftsfest, gemeinwohlorientiert und sozial gerecht erfüllen können sowie über finanzielle Möglichkeiten verfügen. Mehr Zufriedenheit in den Kommunen sowie mehr Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung ist das, was erreicht werden soll. Auf die unterschiedlichen Entwicklungen im Land werden neue Antworten gebraucht. Diese sollen gemeinsam und stärker mit den kommunalen Vertreterinnen und Vertretern erarbeitet werden. Wachsende und schrumpfende Räume haben unterschiedliche Bedarfe. Ziel ist es, den grundsätzlich anerkannten sächsischen Finanzausgleich gemeinsam mit der kommunalen Ebene zielgerichtet weiterzuentwickeln und an neue Herausforderungen anzupassen. Die Finanzausstattung aller Kommunen soll gestärkt und keiner der Räume schlechter gestellt werden.

Die Kriminalität in den Grenzregionen wird weiter bekämpft und zurückgedrängt. Das Sicherheitsempfinden und die tatsächliche Kriminalitätsbelastung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität in den Grenzregionen. Straftaten im Bereich der grenzüberschreitenden

Wahlkreisbüro
Bautzner Str. 2
02763 Zittau
Telefon: 03583/790140
Telefax: 03583/790141
e-Mail: stmeyer.zittau@t-online.de

Sächsischer Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351/493-5514
Telefax: 0351/493-5440
e-Mail stephan.meyer@slt.sachsen.de



Drogenkriminalität, insbesondere im Zusammenhang mit Crystal, werden wir weiterhin mit hoher Intensität verfolgen. Zur Grenzsicherheit wird noch stärker mit der Bundespolizei, dem Zoll sowie den Polizeien von Tschechien und Polen zusammengearbeitet.

Auch das Thema um die Bewachung von ausgewiesenen Bereichen an Badeseen findet Beachtung im neuen Koalitionsvertrag. Ebenso wie die Unterstützung der sächsischen Bewerber für die europäische Kulturhauptstadt.

Alle Details zum Koalitionsvertrag finden Sie unter: <https://mitmachen.cdu-sachsen.de/koalitionsvertrag/>

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.